

PresseInfo

Messeprogramm 2020 für Export von Energietechnologie festgelegt

Im nächsten Jahr können deutsche Unternehmen aus dem Energiesektor wieder Unterstützung durch den Bund bei ihrer Messebeteiligung im Ausland erhalten. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat für das Jahr 2020 im Rahmen der Exportinitiative „Energie“ 10 Auslandsmessen mit Umwelttechnologie-Schwerpunkten ausgewählt. Dies ist das Ergebnis einer Sitzung am 28. März 2019, an der Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums, der Exportinitiative „Energie“, des Auswärtigen Amtes, von Germany Trade and Invest (GTAI), der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und des AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft teilgenommen haben.

Das Messeprogramm 2020 umfasst Veranstaltungen in Märkten, die für die deutsche Wirtschaft besonders interessant sind, darunter Brasilien, Mexiko, VAE, Indien und erstmals wieder Russland und Australien. Drei der zehn Messebeteiligungen finden in afrikanischen Ländern statt. Alle Bundesbeteiligungen werden in Form von Firmengemeinschaftsständen organisiert, an denen deutsche Unternehmen zu günstigen Konditionen teilnehmen können.

Die Bundesregierung unterstützt seit 2003 deutsche Unternehmen bei ihren Beteiligungen an Auslandsmessen im Energiesektor, um deren Export zu fördern. Der AUMA macht Vorschläge für die Auswahl der Messen und arbeitet dabei mit Fachverbänden und Experten zusammen. Messen der Exportinitiative „Energie“ sind beim AUMA gelistet unter www.auma.de/Messedaten. Der AUMA kennzeichnet diese Messen mit dem Zeichen „EEM“.

Pressekontakt: Anne Böhl, Telefon: 030 24000-145
Fax: 030 24000-245, E-Mail: a.boehl@auma.de

Bildmaterial: <https://www.auma.de/de/medien/meldungen/presse-2019-10>